

RADIO HNA

Live-Übertragung von den Kassel Huskies heute

Heute gilt's für die Kassel Huskies. Im Heimspiel gegen Duisburg brauchen die Schlittenhunde einen Sieg. Alle Rechenschieber können beiseite gelegt werden, wenn die Huskies heute und am Sonntag gegen Halle gewinnen. Dann geht's nämlich weiter mit den Aufstieg-Play-offs. Das Hinspiel gegen Duisburg verloren die Huskies noch, steigerten sich aber in den Spielen danach. Erstes Bully in heimischer Halle ist um 19.30 Uhr. Und Radio HNA ist live dabei. Jens Nähler, Max Seidenfaden und Danny Beauregard werden das Spiel kommentieren. Was vorher noch auf dem Programm steht, lesen Sie auf www.radiohna.de



Sie wollen wieder jubeln: Die Huskies treten heute gegen Duisburg an. Foto: Fischer

Senioren tanzen zur Musik von Manni Schmelz

KASSEL. Der Rot-Weiss-Klub Kassel und das städtische Referat für Altenhilfe laden für Dienstag, 13. März, ab 15 Uhr interessierte Senioren ins Tanzzentrum Auepark an der Damaschkestraße 10 zum Musik- und Tanznachmittag mit Manni Schmelz ein.

Die Veranstaltung dauert drei Stunden und kostet 2,50 Euro Eintritt. Die Tageskasse ist ab 14 Uhr geöffnet. Infos und weitere Termine unter Tel. 0561/7875024. (rax)



Einfach aus dem Autofenster geworfen: So zugemüllt wie an der Abfahrt der A 49 (Richtung Norden auf die A7) sieht es derzeit an vielen Autobahnen und Parkplätzen in Nordhessen aus. Foto: Schachtschneider

Eine teure Schweinerei

850 Tonnen Abfall an Autobahnen in Region – Entsorgung verschlingt 200 000 Euro

VON BORIS NAUMANN

KASSEL. Müll, wo man auch hinsieht – entlang der Autobahnen 7, 44 und 49, an den Ausfahrten und auf den Rastplätzen. Teilweise flächendeckend liegt der Abfall am Straßenrand – leere Pappbecher, Flaschen, Tüten, eben alles, was problemlos durch ein heruntergeklapptes Autofenster passt.

„850 Tonnen Müll sammeln wir jedes Jahr entlang der Autobahnen und auf den Rastplätzen in Nordhessen ein“, sagt Horst Sinemus, Sprecher bei Hessen Mobil. Vor allem im Frühjahr falle der Müll besonders auf. Wegen des Winterwetters könne nicht immer Abfall eingesammelt werden, sodass es im Frühling oft besonders schlimm aussehe. Die karge Vegetation mache den Müll dann noch sichtbarer.

„Eine Schweinerei ist das allemal“, sagt Sinemus. 200 000 Euro Kosten entstünden jährlich für die Abfallbeseitigung und -entsorgung. „Das muss letztlich der Steuerzahler aufbringen.“

Löwenanteil auf Rastplätzen

Der Löwenanteil fällt auf den Rastplätzen an, sagt Sinemus – 765 Tonnen. Darunter fiele nicht nur Müll, der als legitimer Proviant-Abfall in die bereitgestellten Eimer gefüllt werde. „Manche Leute entsorgen ihren kompletten Hausmüll in die Behälter der Rastanlagen. Und wenn diese voll sind, wandert der Abfall gern mal ins Gebüsch.“

Selbst Großgeräte wie Kühlschränke, aber auch Autoreifen oder Auto-Batterien würden regelmäßig aus dem Unterholz gezogen – „das ist dann Abfall, der von den Stra-

ßenmeistereien fachgerecht entsorgt werden muss, was wieder Kosten verursacht“, schildert Sinemus.

Zuständig für die Sauberkeit an den Autobahnen in Nordhessen sind die Autobahnmeisterei Baunatal (A7 und A44) sowie die Straßen- und Autobahnmeisterei Gudensberg (A49). Jedoch werden die Müll-Sammelaktionen entlang der Strecken – sie finden alle zwei bis drei Monate statt – längst von Fremdfirmen erledigt, „weil wir nicht das Personal dafür haben“, sagt Sinemus. Rastanlagen würden dreimal im Jahr gereinigt, die Mülleimer vor Ort wöchentlich geleert.

Der meiste Müll werde nach Kassel in die Müllverbrennungsanlage geschafft. Wirklich problematischer Abfall, der gesondert entsorgt werden müsse, mache den

kleinsten Teil aus. Grundsätzlich seien das Wegwerfen von Müll aus dem fahrenden Auto wie auch die Entsorgung größerer Mengen auf Rastanlagen Ordnungswidrigkeiten. Bei kleineren Vergehen droht ein Verwarnungsgeld von 35 Euro, in schweren Fällen droht Bußgeld bis zu 50 000 Euro.

„Tatsächlich erwischt wird aber nur selten jemand“, sagt Sinemus. Da müsse jemand schon auf frischer Tat ertappt werden. „Oder es müssen sich im Abfall handfeste Hinweise für eine mögliche Täterschaft finden lassen – zum Beispiel Kontoauszüge oder adressierte Briefe. Aber selbst wenn: Das beweist noch lange nicht die eigentliche Tat.“

Ein Video zu diesem Thema gibt es auf <http://www.hna.de/abfallbahn>

Matinee zur Rettung des Sozialkonzerns

KASSEL. Die Mitarbeiter des insolventen Sozialkonzerns Arbeitskreis Gemeinnützige Gesundheitsversorgung (AKGG) wollen ihre Firma selbst retten. Sie sammeln Geld für eine Auffanggesellschaft und laden deshalb zu einer Benefiz-Matinee für Sonntag, 11. März, ein.

Die Veranstaltung im Kinder- und Jugendcircus Ramba-zotti, Ludwig-Erhard-Straße 21, beginnt um 11 Uhr. Mit dabei sind bekannte Künstler und Musiker aus der Region, die die AKGG-Mitarbeiter unterstützen wollen. Brian O'Gott moderiert, für die Musik sorgen Thomas „Stolle“ Stolkmann, Kurt Sogel, Philipp Haake, Ben Smith und Jean Michel Aweh. Als besonderer Gast tritt Ricardo aus dem Starclub auf.

Zwei Versteigerungen

Geld für die Auffanggesellschaft soll nicht nur über den Eintrittspreis und Spenden herkommen, sondern auch durch zwei amerikanische Versteigerungen. Künstler Michael „Murx“ Deutschmann stiftet ein Gemälde mit einem Wert von mehreren Tausend Euro; von Flow Wolf stammt ein bemaltes Skateboard, das ersteigert werden kann.

Im Eintrittspreis von 15 Euro ist ein Buffet enthalten, das mehrere Restaurants und Geschäfte zugunsten der AKGG aufbauen. Karten können bei der AKGG-Geschäftsstelle, Weißenburgstraße 7, oder an der Tageskasse gekauft werden. Die AKGG-Mitarbeiter hoffen auf zusätzliche Spenden, um ihre Firma retten zu können. (mcj)

40-Jahr-Feier bei Kassels ältester Kita-Initiative

KASSEL. Der Kinderladen Fontanestraße ist die älteste Elterninitiative Kassels und besteht seit 40 Jahren. Der runde Geburtstag soll am Samstag, 21. April, ab 18 Uhr im Kulturzentrum Schlachthof mit vielen Ehemaligen gefeiert werden.

Studentische Eltern hatten den Kinderladen im Jahr 1970 gegründet, ursprünglich war er auf dem Gelände der Kunsthochschule untergebracht. Zwei Jahre nach der Gründung zog der Kinderladen in ein ehemaliges Ladengeschäft an der Fontanestraße um.

In einer altersgemischten Gruppe werden in der Einrichtung maximal 20 Kinder im Alter von 18 Monaten bis 6 Jahren ganztägig betreut. Im Kinderladen arbeiten vier pädagogische Kräfte, sie werden von einem FSJler und gelegentlich von weiteren Praktikanten unterstützt. Im täglichen Betrieb übernehmen auch die Eltern Mitverantwortung. In einem Elterncafé sowie bei monatlichen Elternabenden tauschen sie sich über erzieherische und organisatorische Belange aus. (asz) **Anmeldungen per E-Mail an christlweber@web.de**

Lokale Wirtschaft

Geld-Seminar

In einem kostenlosen Geld-Seminar der Firma Uhlenbrock können Teilnehmer auf spielerische Art lernen, wie die Renditen von Geldanlagen, Versicherungen, Bausparverträgen und Fonds nachgerechnet werden können. Beginn ist heute um 20 Uhr im Hotel Chasalla, Wilhelmshöher Allee 99. Infos: Tel. 1 81 11. (ste)

Benediktinerpater besucht Kassel

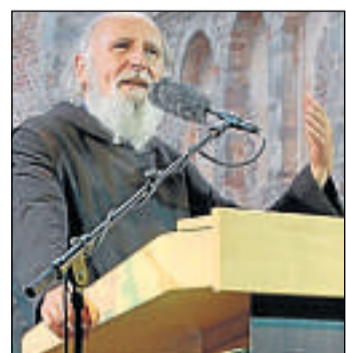
Predigten zur Fastenzeit in der Kirche St. Familia

KASSEL. In den Fastenpredigten der katholischen Kirche St. Familia stellen sich im März drei namhafte kirchliche Persönlichkeiten der Frage nach Jesus Christus: Benediktinerpater Anselm Grün aus Münsterschwarzach, die Bibelwissenschaftlerin Ilse Müllner aus Kassel und der Generalvikar des Bistums Osnabrück, Theo Paul.

Unter dem Leitthema „Wieder glauben können – Jesus und die Bedeutung seiner Botschaft in der Welt von heute“ sind folgende Predigten geplant:

- 11. März: Warum musste Jesus sterben?, Prof. Dr. Ilse Müllner, Kassel.
- 18. März: Wie glauben in der Welt von heute?, Generalvikar Theo Paul, Osnabrück.
- 25. März: Warum lässt der gute Gott uns leiden?, Pater Anselm Grün OSB, Münsterschwarzach.

Für das Christentum ist Jesus Christus die Schicksalsfigur schlechthin. An ihm entscheidet sich der Glaube. An ihm wird das Handeln Gottes an uns Menschen sichtbar.



Anselm Grün

Umso schwerer wiegt dann die Frage, warum Gott Jesus sterben ließ, warum auch wir leiden müssen. Teilen wir das Schicksal Jesu? Welche Bedeutung haben er, sein Leben und Sterben für uns heute?

Die Fastenpredigten, die mitten in die Vorbereitungszeit auf Ostern hineingestellt sind, gehen seiner Botschaft nach und der Möglichkeit, auch in der Welt von heute noch glauben zu können. Alle Fastenpredigten finden in der katholischen Kirche St. Familia, Kölnische Straße 53, jeweils sonntags von 17 bis 18 Uhr statt. (ste) Archivfoto: nh

Regiotram: NVV sucht 500 Testfahrer

KASSEL. Der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV/Sitz: Kassel) sucht ab dem morgigen Samstag 500 Testfahrer und bietet gleichzeitig umfangreiche Informationen entlang aller Strecken zwischen Kassel, Hofgeismar, Wolfhagen, Melsungen und Schwalmstadt-Treysa für das Beförderungssystem.

Am 10. März erhalten alle Haushalte in den Kommunen entlang der Regiotram-Strecken Informationen rund um die RT-Linien gebündelt in einer Broschüre. Das Heft wird morgen kostenlos verteilt und bietet den jeweiligen Fahrplan mit Streckenplan, Preisen, Ticketvorschlägen und Ausflugstipps.

Um Testfahrer zu werden, muss ein in der Broschüre integrierter Fragebogen ausgefüllt an den NVV geschickt werden. Die ersten 500 Interessenten erhalten dann ein sogenanntes Multi-Ticket und können das Angebot des Regiotram-Systems in Nordhessen ausprobieren.

„Wir freuen uns über jeden Neukunden, der die Regiotram auf Herz und Nieren testet“, sagt NVV-Geschäftsführer Wolfgang Dippel. (jum)

GRUHN
GAS WÄRMEN
PELLETS
INSTALLATION

Meister
PIPPER
badonna
Mein Traum-Bad für mich

MEIN NEUES BAD 2012

Wir möchten Ihnen, zusammen mit unseren Partnern aus dem Fachhandwerk, alle Fragen rund um eine anstehende Badsanierung beantworten. Wir werden Sie im Rahmen eines Fachvortrages davon überzeugen, dass Ihr **NEUES BAD 2012** leichter zu realisieren ist, als Sie denken.

Wir beantworten Ihnen diese Fragen:

- Wer kann bei der Planung helfen?
- Welche Anforderungen sollen erfüllt werden?
- Wie wird Ihr Bad aussehen?
- Welche Kosten sind zu erwarten?
- Wie lange dauert der Einbau?

SAMSTAG 10. MÄRZ 2012 UM 11.00 UHR

Sanitär-Fachausstellung
Cl. Bergmann GmbH & Co. KG
Falderbaumstraße 33 - 34123 Kassel-Waldau

CL. BERGMANN
DER GROSSHANDEL FÜR HAUSTECHNIK